

## Donnerstags gibt es Ferienspaß

**Habenhausen (xkn).** Der Floreno-Markt bietet in Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendfarm ein Ferienprogramm für Kinder an. Donnerstags von 10 bis 13 Uhr können Kinder sich im Floreno-Markt, Borgwardstraße 2, spielerisch mit Fischen, Heimtieren, Pflanzen und kreativem Spielzeug beschäftigen. In der Teilnahmegebühr von drei Euro sind ein Stärkungs-Frühstück sowie ein kleines Geschenk enthalten.

Los geht's am Donnerstag, 2. Juli. Dann ist Kicken auf dem Parkplatz angesagt. Basteln und Malen mit Wellpappe steht am 9. Juli auf dem Programm. Wie aus einem Samenkorn eine Pflanze wird, darum geht es am 16. Juli. Am 23. Juli wird demonstriert, wie ein Aquarium funktioniert.

In der Woche vom 27. bis zum 31. Juli ist auf der Kinder- und Jugendfarm Habenhausen, Ohserstraße 40a, Floreno-Woche. Von Montag bis Freitag dreht sich alles ums Thema „Natur pur“: Hüttenbau, die Pflanzung einer Naturhecke, das Malen von Insekten und Vögeln, Kaninchenpflege sowie Ausflüge mit Eseln und Kutsche sind geplant. Anmeldungen für alle Termine werden unter Rufnummer 27 83 16 10 erbeten.

## Vorhang auf fürs Mitmachtheater

**Obervieland (rik).** Vorhang auf fürs Mitmachtheater: Das „MoniMuxMitmachtheater“ aus Habenhausen spielt am Mittwoch, 17. Juni, um 10.30 und um 16 Uhr das Stück „Tinchen, Troll und Trollogeschichten“. Brigitte Heinemann und Jutta Trautmann nehmen Kinder ab vier Jahren mit auf die Reise in ein zauberhaftes Land der Fantasie, in dem jeder zum Akteur wird. Informationen und Kartenvorbestellung unter Ruf 82 40 30.

## Heute wieder Neustädter Bürgertreff

**Neustadt (fr).** Nach einer kurzen Pause wird der „Neustädter Bürgertreff“ der CDU Neustadt heute fortgesetzt. Die Union lädt dazu um 19 Uhr in die Gaststätte des Vereinsheims BTS-Neustadt, Erlenstraße 85a, ein. Auf diese Weise möchte die CDU Neustadt Bürger unverbindlich über das politische Geschehen in der Neustadt informieren und mit Bürgern in Kontakt treten.

# Von klein auf ein Teamarbeiter

Gert Tandler setzt auf Präzision / Firma seit 60 Jahren in Familienbesitz

Von Christian Meyer

**Huckelriede. Jetzt erst mal ein Bier. Nichts wünscht sich Gert Tandler jetzt sehnlicher. Schließlich ist es anstrengend, ein Jubiläum zu feiern, dabei zu singen, eine Rede zu halten und dann auch noch eine Spende zu überreichen.**

Der 59-Jährige führt seit fast zehn Jahren die „Tandler Zahnrad- und Getriebefabrik“. Am vergangenen Wochenende feierte er mit etwa 250 Mitarbeitern den 60. Geburtstag der Firma. Dabei überreichte er der Wilhelm-Kaisen-Schule eine Sachspende im Wert von 20000 Euro: zwei Bohr- und Fräsmaschinen, die im Technikunterricht eingesetzt werden sollen.

„Ich war sieben Jahre alt, als ich das erste Mal an einer Maschine stand“, erinnert sich der Habenhauser an den Start seiner Karriere. „Ich habe zwölf Pfennige in der Stunde bekommen“, sagt er und muss lachen. Damals, also vor knapp 50 Jahren, führte noch sein Vater Siegfried die Geschicke der Firma. „Er war so etwas wie ein Patriarch“, beschreibt ihn Gert Tandler. Trotz seines autoritären Führungsstils sei sein Vater sehr beliebt gewesen. Entscheidungen aber pflegte der Senior im Alleingang zu treffen. „Es war schwer, ihn von Neuerungen zu überzeugen“, gesteht der Junior.

Nach einem Maschinenbaustudium in Darmstadt und Bremen sammelte der heutige Unternehmer Erfahrungen in verschiedenen Firmen, unter anderem auch in den Vereinigten Staaten. Mitte der Achtziger Jahre stieg er in die Geschäftsführung der Firma ein. Das Verhältnis zu seinem Vater beschreibt Gert Tandler so: „Er war der Kanzler und ich sein Außenminister.“ Wie in der Regierung auch hätte natürlich der Kanzler die Richtlinien bestimmt.

Ende der Neunziger wollte er seinen Vater von einer neuen Marktidee überzeugen – und ist gescheitert. Als Folge brachen die Absatzzahlen ein. Gegen den Willen seines Vaters stellt Gert Tandler dann einen kaufmännischen Geschäftsführer ein. Der habe die Zahlen der Firma sondiert und wichtige Entscheidungen getroffen, berichtet er. „Wir mussten unsere beiden Werke zu einem zusammenschließen.“

Als der Vater 2000 starb, stieg Gert Tandler zum Kanzler auf. Der 59-Jährige sieht sich als Teamarbeiter, nicht als Ansager von Leitlinien. Doch an den Maschinen findet



Zum Jubiläum macht Gert Tandler auch dem Nachwuchs ein Geschenk: Er übergibt den Sachspendenscheck an Schulleiterin Susanne Draheim und eine Schülerin. FOTO: WALTER GERBRACHT

man ihn heute kaum noch. „Die neuen Dinge könnte ich gar nicht bedienen, mein Platz ist eher hinterm Schreibtisch.“ Zudem sei er etwa drei bis vier Monate im Jahr etwa in China oder den USA unterwegs, um internationale Kontakte zu pflegen.

„Präzision ist sehr wichtig für mich“, erklärt Gert Tandler. Ein unordentlicher Schreibtisch oder nicht perfekt ausgeführte Aufträge sind ein Gräuvel für den dreifachen Familienvater. Präzision spielt auch in den Tandler-Werken eine tragende Rolle. „Gewinde, Getriebe und Zahnräder müssen ganz exakt geschliffen werden, sonst sind sie unbrauchbar“, betont der Firmenchef.

Die Nähe zu seinem Arbeitsplatz ist eine andere Sache, die Gert Tandler wichtig ist. So wohnt er kaum zehn Autominuten von seiner Fabrik in der Kornstraße entfernt und verbringt viel Zeit in der Firma. Manchmal reißt er sich aber auch in die Reihen des Shanty-Chors „Bremer Kogge“ ein. „Singen ist halt mein Hobby“, erzählt er. Das brauche er zum Ausgleich.

Wie lange Gert Tandler die Geschäfte noch führen wird, steht noch in den Sternen. Nur eines steht für ihn bereits fest: „Ein Inhaber oder so etwas kommt hier nicht rein.“ Er sähe es am liebsten, wenn sein jüngster Sohn in die Firma einsteigen würde.

## Ständchen vom Shanty-Chor

„Bremer Kogge“ nimmt noch neue Sänger mit an Bord



Voller Hingabe intonieren die Shanty-Sänger maritime Stücke. FOTO: GERBRACHT

**Habenhausen (rik).** Wer die See liebt, davon singen möchte und zu einer fröhlichen Chormannschaft gehören möchte, sollte beim Shanty-Chor Bremer Kogge anheuern. Der Heimathafen der Sänger, die jetzt auch zum Jubiläum der Firma Tandler das Geburtstagsständchen überbracht haben, ist der Wassersportverein Hanse Kogge, wo ein paar Männer – darunter Klaus Wunderwald, der langjährige Erfahrungen im Chorgesang hatte – das musikalische Flaggschiff des Vereins vor zwei Jahren vom Stapel gelassen haben. Die inzwischen über 20 Chorsänger, darunter zwei Akkordeonspieler, treffen sich montags von 20 bis 22.30 Uhr im

Vereinsheim am Bunnackerweg 46 zur Probe. Dann werden Shanties und Seemannslieder gesungen und die Geselligkeit gepflegt. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Chorsänger haben bereits ihre erste CD mit dem Titel „Hafenrundfahrt“ fertiggestellt mit 16 Liedern – vorwiegend Shanties. Wer Interesse am Mitsingen oder einen Auftrittstermin vergeben möchte, kann sich an Lothar Vorbusch, Telefon 04202/ 9196691, oder per E-Mail info@shantychor-bremer-kogge.de an den Shanty-Chor Bremer Kogge wenden. Der nächste Auftrittstermin ist 20. Juni um 11 Uhr auf dem Domshof.

## Weserschleuse öffnet für Besucher

**Bremen (xkn).** Das Wasser- und Schifffahrtsamt veranstaltet am Sonnabend, 20. Juni, anlässlich des 100-jährigen Betriebs der Bremer Weserschleusen einen Tag der offenen Tür. Für große und kleine Besucher wird rund um die Staustufe Bremen, Hastedter Osterdeich 234, ein spannendes maritimes Programm geboten.

Im Zentrum steht eine Sonderausstellung zum Bau der Staustufe in den Jahren 1906 bis 1911. Die Staunanlage ist zudem zur Besichtigung freigegeben. Besucher können etwa zehn Meter unterhalb des Wasserspiegels durch die neue Wehranlage spazieren. Jetzt können auch Fernsehbesucher von Schiffen miterlebt werden. Die Mitarbeiter in der Fernbedienzentrale auf der Bremer Weserschleuse führen auch die Schleusungen in Oldenburg durch.

Die Besucher können außerdem den Fischpass sowie Arbeits- und Aufsichtsschiffe besichtigen. Es werden Schiffsrundfahrten durch die 225 Meter lange Schleuse angeboten. Mitarbeiter des Wasser- und Schifffahrtsamtes, Vereine, Verbände und Behörden informieren, der Mahndorfer Shanty-Chor musikalisch. Es wird eine Übung für eine Ölunfallbekämpfung durchgeführt und mit Hilfe eines Rauchzertes die Gefahren beim Wohnungsbrand simuliert.

Für die Kinder werden viele Spielangebote vorbereitet. Sie können unter anderem mit einem Autokran in luftige Höhen gelangen. Für Essen und Trinken wird gesorgt.

## Familien treten in die Pedale

**Kattenturm (spa).** Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) startet am Sonntag, 21. Juni, wieder seine Fahrradrallye für die ganze Familie. Diesmal geht es vom Startpunkt beim Funpark in Kattenturm durch Wiesen und Kleingärten über die Weserbrücke zum Bremer Fahrradfestival auf den Osterdeichswiesen. Unterwegs können die Teams an mehreren Stationen knifflige Aufgaben lösen. Preisverleihung ist auf der Festwiese. Mitmachen können Teams von drei bis fünf Personen mit mindestens einem Kind. Kleine Kinder können auch im Kindersitz oder Anhänger mitgenommen werden. Die Familienteams starten zeitlich versetzt ab 11 Uhr beim Funpark, Theodor-Billroth-Straße. Die Teilnahme kostet 15 Euro, für ADFC-Mitglieder zehn Euro pro Team. Anmeldeschluss ist Dienstag, 16. Juni. Fragen zur Rallye beantwortet Sigrun Bösemann unter der Rufnummer 70 11 79 oder per E-Mail an Sigrun.Boesemann@adfc-bremen.de.

## Italienischer Abend in den Weserterrassen

**Bremen (xkn).** Ein italienischer Abend mit Theater und Musik findet am Mittwoch, 17. Juni, um 20 Uhr im Bürgerhaus Weserterrassen, Osterdeich 70b, statt. Signora Grandi alias Francesca de Martin unterhält satirisch und nimmt dabei so manches Italien-Klischee auf Korn. Annamaria Florio präsentiert italienische Jazz-Standards sowie Chansons. Sie wird begleitet von Pianist Emanuel Jahreis und von Kontrabassist Stefan Werner. Der Eintritt kostet acht, ermäßigt sechs Euro.

**20% Rabatt AUF ALLES GEBURTSTAGSVERKAUF**

(Außer reduzierter Ware)

**71 Jahre** vom 8. bis 20. Juni 2009

**meinke SCHUHHAUS**

Münchener Straße 142/144 · Telefon 35 56 83

Sie erreichen uns mit den Buslinien 25 und 26 (bis Hemmstr.)

**euorepar** Reparatur aller Fabrikate

**Wir machen Ihr Auto Urlaubsfitt!**

**AUTOHAUS REINSCH GmbH**

Neu- und Gebrauchtfahrzeuge, Reparatur aller Fahrzeuge

VERTRAGSPARTNER seit 1979

Bauerland 2 28259 Bremen-Huchting Telefon 04 21 / 58 41 55

CITROEN 28259 Bremen-Huchting Telefon 04 21 / 58 37 11

info@autohaus-reinsch.de

**Vom Hobby zur Kunst**

**Großer Kunsthandwerkermarkt mit Backtag**

Über 100 Stände, Brotbacken

21.06.09 von 11-18 Uhr

**KREISMUSEUM SYKE**

Museum des Landkreises Diepholz

Kultur - Geschichte - Natur

Herrlichkeit 65 (B) · 28857 Syke · Tel. 042 42 / 25 27

www.kreismuseum-syke.de

**Ihr Einstieg in den Aufstieg.**

Für unsere modernen Hörakustik-Fachgeschäfte in Kirchweyhe, Syke, Bassum, Bruchhausen-Vilsen, Sulingen, Diepholz, Verden, Achim, Oyten, Rotenburg, Soltau und Sittensen suchen wir

**Auszubildende zum/r Hörakustiker/in**

Sie sind offen im Umgang mit Menschen, haben handwerkliches Geschick, PC-Kenntnisse und das Herz am richtigen Fleck, dann steigen Sie ein und machen Sie aus Ihrer guten Schulbildung – Abitur, Fachhochschulreife – den Aufstieg in einen anspruchsvollen Beruf im Wachstumsmarkt Hörgeräteakustik. Profitieren Sie von einem sicheren Arbeitsplatz in einem stark expandierenden Unternehmen.

Freuen Sie sich auf eine Mitarbeit in einem jungen, dynamischen und fröhlichen Team? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bei:

Herrn Uli Schmitz, Große Straße 119, 27283 Verden

**HÖRAKUSTIK SCHMITZ HÖR BAR GUT**

TOP 100 AKUSTIKER 2009

Ausgezeichnete Geschäfte: Sulingen, Lange Straße 26 Diepholz, Lange Straße 51

Uli Schmitz freut sich auf Ihre Bewerbungen

Das HDTV-Highlight des Jahres: die Loewe Tauschaktion.

Jetzt die überlegene Bildqualität genießen und bis zu 500 € im Tausch gegen Ihren alten Fernseher sichern.

**Der Klassiker!** Bose Acoustimass 5 III 599,- Lieferpreis

**0% Finanzierung** 02. - 30.06.2009

**Perfektes Heimkino!** Bose Lifestyle V10 1999,- Lieferpreis

**2.1 Surround-Sound!** Bose 3-2-1 II 1199,- Lieferpreis

**EP: Brunhorn** TV, DVD, HiFi, Sat-Technik, Heimkino. Hemmstr. 150, Bremen-Findorff, Tel 373937

www.ep-netshop.de

Inzahlungnahme Ihrer alten Geräte möglich!